

Die Südsterne-Mitglieds-Nummer 67

trägt Hausherr **Michael Gilli** (mit Ehefrau **Katharina**). Vor 12 Jahren – während seiner Jahre im Ausland – wurde er Teil des Netzwerkes für Südtiroler im Ausland. Und auch wenn der Ingenieur

aus Eggen wieder in der Heimat lebt, „so verdanke ich Südsterne viel“, meinte er. Mit der Beherbergung des Jahresevents bei Hoteg brachte er seine Wertschätzung zum Ausdruck.



5 Preisträger

stellte **Inga Hosp**, Jury-Vorsitzende der Initiative „Futura – Förderpreis für junge SüdtirolerInnen im Ausland“ (im Bild mit Moderator **Markus Frings**) dem Publikum vor.



Südsterne strahlen in der Heimat

FEIER: Netzwerk lädt zum Jahresevent in Holteg-Halle

EGGENTAL (sh). Die Holteg-Halle der Holz Pichler AG in Birchabruck war Kulisse für ein erfrischendes Fest auf internationalem Niveau: Das Netzwerk Südsterne traf sich zu ihrem Jahresevent.

Es war wiederum dieses einzigartige Flair, die Mischung aus Ferne und Vertrautheit, das das Südsterne-Jahrestreffen zu etwas ganz Besonderem machte. Menschen aus aller Welt – mit unterschiedli-

chen Talenten und Fertigkeiten – plauderten und tratschten, lachten und feierten. Und alle verband ein gemeinsamer Nenner: die Heimat Südtirol. „Back to the woods“ hatten Südsterne-Präsident **Armin Hilpold** und das OK-Team heuer als Thema ausgegeben. Und die Mitglieder waren gekommen: Über 350 Südsterne und Partner strahlten durch die festliche Nacht, schwärmten vom Dinner, amüsierten sich bei der Musik und bestaunten die großartige Location.

© Alle Rechte vorbehalten



„Südsterne und Futura gehen eine natürliche Symbiose ein“, erklärte Südsterne-Präsident Armin Hilpold (vorne, Zweiter von rechts). „Viele der vergangenen Preisträger der Stiftung sind Südsterne, und wir freuen uns stets, wenn das Schaffen unserer Mitglieder im eigenen Land anerkannt wird.“ Aus diesem Grund stellte Südsterne die Preisträger der „Futura – Förderpreis für junge Südtiroler im Ausland“ beim Jahresevent in den Fokus. Im Bild (vorne, von links): Preisträger Matthias Preindl, die Preisträgerinnen Isabel Heidegger Pircher und Annette Werth, Hilpold sowie Hausherr Michael Gilli, ebenso (hinten, von links) Preisträger Andreas Pircher, die Jury-Vorsitzende Inga Hosp, Preisträger Manuel Bruschi, Landeshauptmann Arno Kompatscher, Cristina Ferretti, Verkaufsleiterin Athesia Medien, Alexander von Egen, Verwaltungsrat der Spezialbierbrauerei Forst, Reinhold Marsoner, Verwaltungsrat der Stiftung Sparkasse, und Ex-Eurac-Präsident Werner Stuflesser.

Fotos: sh



Südsterne Kurt Matzler aus Pfitsch (im Bild mit Cristina Ferretti, Verkaufsleiterin Athesia Medien) zählt zu den Top-Strategieprofessoren in Europa.



Eine weite Anreise hatten die Südsterne Thomas Waldner aus Mals, Managing Director bei Schweitzer Logistics in Shanghai (links, mit Freundin Nora Liang), und Patrick Danielsson (rechts) aus Eggen, der für das Südtiroler Unternehmen Technoalpin in Peking tätig ist. Sie wurden von Südsterne-Mitbegründer Thomas Mur herzlich begrüßt.



„Südsterne sind die Botschafter unseres Landes in der Welt“, meinte Landeshauptmann Arno Kompatscher (r., mit Reinhold Marsoner, Verwaltungsrat der Stiftung Südtiroler Sparkasse, I., und Alexander von Egen, Verwaltungsrat der Spezialbierbrauerei Forst).



Unterhielten sich angeregt: Der gebürtige Girlaner Universitäts-Professor Peter A. Winkler, Vorstand der Universitätsklinik für Neurochirurgie in Salzburg, sowie Inga Hosp (rechts) und ihre Tochter Julia, die in Wien lebt.



Vergnügten sich (von links): Claudia Forer (lebt in Stockholm), Judith Habicher, Entwicklungsbiologin an der Uni in Uppsala, Aaron Gottardi von der Industrie- und Handelskammer für Bayern, Deborah Carlin und Martina Avanzini.



Plaudern, erzählen, Erfahrungen austauschen – dies stand im Mittelpunkt des Jahrestreffens. Im Bild (von links): Katharina Staffler (Uni Bozen), Rechtsanwalt Simon Laimer (Uni Innsbruck), Michael Braitto (Universität für Bodenkultur, Wien) und Dieter Haas (Dr. Schär).



Gehören dem erfolgreichen Planeten „Medizin“ an (von links): Lorenz Larcher, Marion Kritzing, Miriam Erlacher, Veronika Mailänder Zelter und Martin Olivieri. Beim unterhaltsamen Jahrestreffen hatte man sich viel zu erzählen.



„Back to the woods“ hatte Südsterne heuer als Motto des Jahresevents gewählt. Im Bild (von links): Gerd Reisigl, Südsterne-Mitbegründer Hubert Rienzner und Andreas Schneck.



Marion Linter aus Sterzing, IAEA Executive Assistant in Wien (kam mit Bruder Peter), genoss es, in der Heimat zu sein.



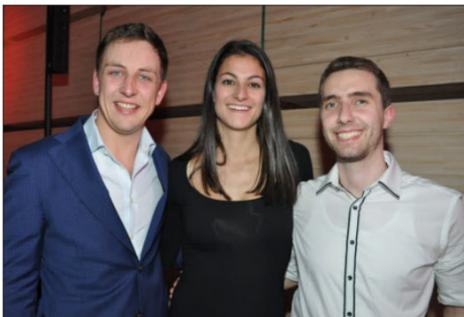
Das Futura-Preisträger-Ehepaar (absolutes Novum!) Isabel Heidegger Pircher und Andreas Pircher wurde von Helene Heidegger und Alexander Steger (leben beide in München) begleitet (von links).



Angeregt plauderten die engagierten Partner des Netzwerkes mit den Südsterne. Im Bild (von links): Wolfgang Walcher, Michael Rubner, Barbara Holzknicht, Thomas Burger und Frank Hildebrandt, Anwalt aus Berlin (er begleitete Ehefrau Alexandra Oberrauch aus Bozen zum Jahresevent).



Freuten sich über das Wiedersehen im Eggental (von links): Daniel Moroder aus St. Ulrich, Valentina Demetz aus St. Christina, Martin Lang aus Lajen und Julian Demetz aus St. Christina.



Auch musikalisch bot der Event Hochkarätiges: „The Voice of Germany“-Kandidatin Anna Zuegg aus Lana, und ihre Crossroad-Kollegen Simon Gruber (links) und Justin Waldner heizten musikalisch ein.



Unter die vielen Gästen des 13. Südsterne-Jahrestreffens bei Holz Pichler in Birchabruck mischten sich auch (von links) Gottfried Pollinger, Flora Kröss und Johann Hofer.



Hatten viele gemeinsame Themen (von links): Alberto Merlin, Project manager bei Audi, Ruth Überbacher und Michael Huber, beschäftigt bei bsmart in Haag (Bayern).